

ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e. V., Friedrich-Ebert-Straße 30, 45127 Essen

Pressemitteilung von ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen, 18. August 2021

ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen fordert Solidarität mit den Menschen aus Afghanistan

Die Situation in Afghanistan beschäftigt auch die Menschen in Essen. ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen teilt die von vielen Seiten geäußerten Forderungen nach einer Luftbrücke, Aufnahmeprogrammen und Bleiberechten.

Der Vormarsch der Taliban bedroht das Leben der Menschen in Afghanistan. Mittlerweile haben sie das gesamte Land unter Kontrolle. Immer wieder haben unabhängige Beobachter*innen darauf hingewiesen: Afghanistan ist nicht sicher! Das gilt heute mehr als je zuvor. Deswegen ist jetzt Zeit zu handeln für Bund, Länder und Kommunen!

Wir fordern:

- Die Einrichtung einer Luftbrücke, nicht nur für Ortskräfte, sondern für alle akut gefährdete Menschen und ihre Familien
- Die Einrichtung großzügiger Aufnahmeprogramme durch Bund und Länder
- Familiennachzugsverfahren unbürokratisch beschleunigen
- sichere und legale Fluchtwege für alle Menschen, die vor den Taliban fliehen müssen
- Aufenthaltssicherung und Bleiberecht für Afghan*innen, die bereits in Deutschland leben

Kathrin Richter, Vorstandsvorsitzende von ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen betont die Notwendigkeit der schnellen Hilfe: „Die Ereignisse in Afghanistan sind erschütternd und Deutschland muss jetzt Verantwortung übernehmen, u.a. in Form von Aufnahmeprogrammen. Die bisherigen Reaktionen zeigen, dass ein Großteil der Menschen in Essen das unterstützt. Darüber hinaus sollten wir aber auch diejenigen, die schon hier sind nicht aus dem Blick verlieren.“ Seit Jahren plädiert ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen für eine stärkere Nutzung der Ermessensspielräume bei den bestehenden Bleiberechtsregelungen. Da angesichts der aktuellen Entwicklungen eine (freiwillige oder zwangsweise) Rückkehr nach Afghanistan unmöglich ist, sollte die Ausländerbehörde vermehrt Fälle von Afghan*innen hinsichtlich eines Bleiberechts prüfen und ihr Ermessen großzügig ausüben.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin-A. Richter (Vorstandsvorsitzende)

ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 30
45127 Essen

Fon 0201-20539
Fax 0201-2200387
E-Mail info@proasylessen.de
www.proasylessen.de

Bankverbindung
Sparkasse Essen
IBAN
DE14 3605 0105 0001 6006 26
BIC
SPESDE3EXXX

Steuernummer 111/5789/1507
Vereinsregisternummer 20531
Amtsgericht Essen

Vorstand
G. Giesecke, J. Gerhard-Kemper,
K.-A. Richter, A. Staude